

Institut für Controlling


Jahresbericht 2010


 WIRTSCHAFT

 FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

Gliederung

- I. Wer sind wir?
- II. Was tun wir?
- III. Was wollen wir?

 WIRTSCHAFT

 FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

I. Wer sind wir?

Prof. Dr. Ute Vanini



- § Lehrgebiete:
 - Controlling- Grundlagen
 - Spezielle Controlling-Probleme
 - Management Accounting
- § Forschungsgebiete:
 - Risiko- /Chancenmanagementsysteme
 - Performance Measurement Systeme
 - IFRS und Controlling
 - Dysfunktionales Verhalten
- § Mitgliedschaften:
 - Internationaler Controllerverein e.V. ICV
 - Sprecherin AK Controlling an FHs
 - Gesellschaft für Betriebswirtschaft
 - Kieler Salon
- § Gutachtertätigkeit:
 - BMBF/AIF-Gutachterin
 - Vorsitzende ICV- Controller Nachwuchspreis
 - Jane Klausmann Award des Zonta Clubs



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

I. Wer sind wir?

Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr



- § Lehrgebiete:
 - Controlling- Grundlagen
 - Kostenrechnung
 - Betriebswirtschaft. Planungsverfahren
 - Betriebswirtschaft. DV-Anwendungen
 - Planspiele
- § Forschungsgebiete:
 - Controlling in öffentlichen Unternehmen
 - Kostenmanagement
 - Controlling mit ERP-Systemen
 - Projekt- und Investitionscontrolling
- § Mitgliedschaften:
 - Gesellschaft für Betriebswirtschaft
 - Kieler Salon



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

I. Wer sind wir?

Prof. Dr. Thomas Krolak



§ Lehrgebiete:

- Controlling-Grundlagen
- Beteiligungs-Controlling
- Strategisches Controlling
- Unternehmensführung in Familienunternehmen

§ Forschungsgebiete:

- Internationales Beteiligungscontrolling
- Corporate Governance
- Wertorientierte Unternehmensführung
- IFRS und Controlling
- Familienunternehmen

§ Mitgliedschaften:

- Kieler Salon
- Münsteraner Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e. V.



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

I. Wer sind wir (Lehrbeauftragte)?

Dr. Hendrik Vater



§ Beruflicher Werdegang und Position:

- Mitglied des Vorstands und Chief Financial Officer, DHL Supply Chain (Italy) SpA, Mailand
- Mitglied des Vorstands der Deutsch-Italienischen Handelskammer, Mailand
- Vorsitzender des Facharbeitskreises „Working Capital Management“ des Internationalen Controller Vereins (ICV)

§ Lehrgebiete:

- Management Accounting
- Working Capital Management

§ Forschungsgebiete:

- Controlling
- Working Capital Management
- IFRS, Corporate Finance & Taxation



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

I. Wer sind wir (Lehrbeauftragte)?

WP/StB Kurt Morzfeld



§ Beruflicher Werdegang und Position:

- Vorsitzender der Geschäftsführung Meyer-Werther Intern. Bekleidungs-GmbH
- CFO der GEA AG
- CRO der Hako AG und der Rosenthal AG
- Partner Deloitte & Touche (bis 30.6.2010)

§ Lehrgebiete:

- Internationales Beteiligungscontrolling
- Krisen- und Sanierungsmanagement

§ Forschungsgebiete:

- Corporate Restructuring
- Internationale Rechnungslegung
- Unternehmensführung in Familienunternehmen

II. Was tun wir?

Lehrveranstaltungen 2010

Prof. Dr. Ute Vanini	Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr	Prof. Dr. Thomas Krolak
<p>1. <u>Controlling: Grundlagen und Instrumente</u> § Pflichtfach Bachelor § 5. Semester § 4-stündig § ausgewählte Planungs-, Kontroll- und Informationsinstrumente anhand von Aufgaben</p>		
<p>2. <u>Spezielle Controlling-Probleme</u> §Wahlpflichtfach Bachelor §5. oder 6. Semester §4-stündig</p>	<p>4. <u>Kostenrechnung und Kostenmanagement</u> § Wahlpflichtfach Bachelor § 5. oder 6. Semester § 4-stündig</p>	<p>6. <u>Internationales Beteiligungscontrolling</u> § Wahlpflichtfach Master § 3 Semester § 2-stündig</p>
<p>3. <u>Management Accounting</u> §Pflichtfach Master §1. Semester §4-stündig §Englisch</p>	<p>5. <u>Betriebswirtschaftliche Planungsverfahren</u> §Wahlpflichtfach Bachelor §5. oder 6. Semester §4-stündig</p>	<p>7. <u>Strategisches Controlling/ Unternehmensführung in Familienunternehmen</u> § Wahlpflichtfach Master § 3 Semester § 2 stündig</p>

II. Was tun wir?

Publikationen 2010

- § Grabe, J., Vanini, U. (2010). Kostenrechnungs- und Controllinglexikon, erscheint demnächst.
- § Krolak, T., Morzfeld, K. (2010). Restrukturierungscontrolling als Bestandteil der Berichterstattung an den Aufsichtsrat, in: Der Aufsichtsrat, 01.2010, 4-5.
- § Krolak, T., Vanini, U., Morzfeld, K. (2010). Umsetzungsstand und Erfolg des Beteiligungscontrollings in Sparkassen, in Controlling, 22 (3): 188-194.
- § Vanini, U. (2010). Budgetierung, in: WISU Das Wirtschaftsstudium, 39 (5): 682- 689.
- § Krolak, T. und U. Vanini (2010). Goodwill-Controlling in der Krise, in: Weber, J., H. Vater, W. Schmidt und H. Reinhardt (Hrsg.). Turnaround - Navigation in stürmischen Zeiten, Weinheim: 595-612.
- § Vanini, U. und K. Moormann (2010). Ableitung eines Risikokatalogs für den Dräger Konzern, in Controller Magazin, 35 (6): 6-21.

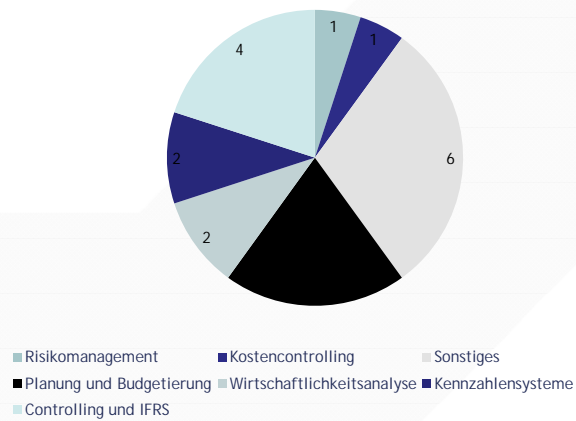
II. Was tun wir?

Publikationen 2010

- § Krolak, T. (2010). Anforderungen an das Controlling in Familienunternehmen im Jahr 2010 - Entwicklungen und Trends -, erscheint demnächst
- § Vanini, U. und G. Eckardt (2010). Performance Measurement Systeme, in: WISU - Das Wirtschaftsstudium, 33 (10): 1617-1623.
- § Eckhardt, G. und K.-P. Stühr. Planspieleinsatz an der FH Kiel am Beispiel TOPSIM - General Management II - TATA Interactive Anwendertreffen, Tagungsband (2010).
- § Pampel, J. und Krolak, T. (2010). Risikomanagement durch Controlling, in: Christoph E. Hauschka (Hrsg.). Corporate Compliance - Handbuch der Haftungsvermeidung im Unternehmen, München: 319-335.

II. Was tun wir?

Abschlussarbeiten I



II. Was tun wir?

Abschlussarbeiten II

- § Prozessmanagement im Rahmen prozessorientierter Unternehmensführung bei Versicherungsunternehmen
- § Analyse und Weiterentwicklung des Projektcontrollings der Studio Hamburg MCI GmbH zur Verbesserung der Kostenkontrolle von Projekten
- § Forschungs- und Entwicklungskosten nach IAS 38 als Instrument der Bilanzpolitik in der deutschen Automobilindustrie
- § Entwicklung eines PMS am Beispiel der Johs. Vanini & Söhne GmbH & Co. KG
- § Budgetierung und Forecasting bei der Drägerwerk AG&Co. KGaA - Evaluation und Verbesserungsvorschläge
- § Vergleich der Segmentberichterstattung nach IFRS 8 für Unternehmen der deutschen Automobilindustrie und die Auswirkungen auf das Controlling
- § Nutzung und Akzeptanz der Balanced Scorecard in der Techniker Krankenkasse
- § Konzept zur Ermittlung des Kundenwertes für ein Unternehmen in der Online-Games-Branche am Beispiel der InnoGames GmbH

II. Was tun wir?

Abschlussarbeiten III

- § Umwandlung einer GmbH & Co. KG in eine Stiftung am Beispiel des Lubinus Clinicums
- § Eignung von Risikomanagement-Software
- § Wirtschaftlichkeitsanalyse für den Online-Ticketvertrieb des Mediendoms der FH Kiel
- § Konzeption und Realisierung einer Vorlage für die Gemeinkostenplanung eines Maschinenbauunternehmens auf Basis von MS Excel mit Anbindung an SAP
- § Konzeption eines Microsoft Office SharePoint Server Einsatzes in einem dem Sarbane-Oxley Act of 2002 unterliegenden Fertigungsbetrieb
- § Neuermittlung der Restnutzungsdauer des Kanalnetzes der Hansestadt Lübeck und Festlegung der Abschreibungszeiträume für Neuinvestitionen
- § Kritische Analyse des globalen Budgetierungs- und Forecastprozesses am Beispiel der T-Systems K.K. (Japan)
- § Der Businessplan als Grundlage einer Machbarkeitsstudie für ein Trainingszentrum zur Physiotherapiepraxis



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

II. Was tun wir?

Abschlussarbeiten VI

- § Anforderungen an das Controlling in mittelständischen Familienunternehmen im Vergleich zu fremdemanagten kapitalmarktorientierten Unternehmen
- § Konzeption und Implementierung eines strategischen Planungssystems für ein Unternehmen aus der Dienstleistungsbranche
- § Die bilanzielle Behandlung des Geschäfts- oder Firmenwertes nach HGB und IFRS - Anforderungen an das Risikocontrolling zur bilanziellen Bewertung des Geschäfts- oder Firmenwertes nach HGB und IFRS
- § Die bilanzielle Behandlung von Restrukturierungsrückstellungen nach HGB und IFRS - Eine empirische Analyse der Geschäftsberichte der DAX 30- Unternehmen



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

II. Was tun wir?

Praxisvorträge

- § Herr Lattwein (Ernst & Young Advisory) - Möglichkeiten und Grenzen von Kennzahlen zur Steuerung des Working Capital Managements
- § WP/StB Kurt Morzfeld (Deloitte & Touche) - Financial Covenants als Instrument der Krisenfrüherkennung



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

II. Was tun wir?

Praktikumsunternehmen

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| § Vossloh Locomotives GmbH | § Kuhnke Support |
| § T-Systems Japan | § Dräger Medical |
| § STIHL AG | § Augenklinik Bellevue |
| § Hansestadt Lübeck | § Volksfürsorge |
| § Powerwind GmbH | § Conergy AG |
| § Linde AG | § Provinzial Brandkasse |
| § GSM Holding GmbH | § PwC |
| § Vater Unternehmensgruppe | § U.v.a |



WIRTSCHAFT





FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

II. Was tun wir?


Praxisprojekte

- § Entwicklung Balanced Scorecard (BSC) für die Fachhochschule Kiel
- § Analyse des Marktes für Offshore-Windenergie und Ableitung von Erfolgspotenzialen für Kieler Unternehmen für die KiWi GmbH, Kiel
- § Interreg 4A-Projekt WIN/VIN - Wissen nutzen im Norden mit dem Wissenschaftszentrum Kiel und Business Kolding, Dänemark
- § Prozessoptimierung im Finanzwesen in einem gemeinnützigen Dienstleistungsunternehmen
- § Anforderungen an das Berichtswesen in der Unternehmenskrise - Untersuchung anhand eines praktischen Beispiels aus der Druckindustrie
- § Analyse zum Wachstumsfeld "Energieeffizienz" in einem norddeutschen Stadtwerk






II. Was tun wir?

Interreg 4A-Projekt WIN/VIN



Aspekt	Beschreibung
Name	WIN-VIN - Wissen nutzen im Norden
Partner	Wissenschaftszentrum Kiel (Lead Partner), Business Kolding DK, FH Kiel (Professores Vanini + Weißels), künftig: Syddansk Universität
Lörs (Auswahl)	Investitionsbank SH, SGVSH, Bürgerschaftsbank SH, MBG, Raytheon Anschutz, Elac Nautic, Paritätischer Wohlfahrtsverband SH, dsn Projekte, RQP, Orange Engineering, KIWI, CRM Coastal Research & Management, Abfallwirtschaft Rd-Eck, Handelsbanken, Jyske Bank, Nordea Bank, PHE Knowledge u. a.
Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts zur Profilierung der Region im Bereich der Wissensnutzung Entwicklung von Strukturen und Kooperationen zur Förderung der Wissensbewertung/-managements Schaffung von Angeboten und Vermittlung von DL der Wissensbewertung/-managements Wahrnehmung über Relevanz der Wissensbewertung und des Wissensmanagements stärken Informationen bereitstellen
Projektdauer	01.10.2010-31.03.2012
Arbeitspakete	<ul style="list-style-type: none"> AP 1: Projektmanagement und -organisation AP2: Wissensnutzung AP3: Kommunikation: Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerke AP 4: Wissen bilanzieren bzw. bewerten

II. Was tun wir?

Preise und Jury-Tätigkeit



Unternehmensrisiken erfolgreich managen - 1. Platz beim Controlling-Nachwuchspreis!

Für ihre Masterthesis „Systematisierung der Risiko-identifikation im Dräger-Konzern - Entwicklung eines Risikokatalogs und weiter-führender Ansätze“ erhielt Kathrin Moormann, Absolventin des Fachbereichs Wirtschaft an der Fachhochschule Kiel, den Controlling-Nachwuchspreis 2010 des Internationalen Controllervereins e.V. Der Preis wurde am Samstag, den 18. September 2010 an Frau Moormann sowie die betreuende Professorin Ute Vanini auf dem Controlling Innovations-Kongress in Berlin verliehen und ist mit 2.150 Euro dotiert.



II. Was tun wir?

Preise und Jury-Tätigkeit



Prof. Dr. Ute Vanini ist

- § akademisches Mitglied und Vorsitzende der Jury des Controlling-Nachwuchspreises des Internationalen Controllervereins (ICV). Beim Controlling-Nachwuchspreis werden herausragende, praxisorientierte Abschlussarbeiten im Rahmen des Kongresses Controlling Innovation Berlin (CIB) prämiert.
- § Sprecherin des AK Controlling an Fachhochschulen
- § Gutachterin für das BMBF-Programm „Forschung an Fachhochschulen“ FHprofUnt



III. Was wollen wir?

- § Durchführung einer Befragung von norddeutschen Familienunternehmen zur Nutzung und zum Erfolg von Kennzahlen und Kennzahlensystemen (läuft derzeit)
- § Durchführung einer Befragung zur Nutzung von Instrumenten der Wissensbewertung in deutschen und dänischen KMUs (geplant für 1. Halbjahr 2011)
- § Fortsetzung des Interreg 4A-Projekt WIN/VIN - Wissen nutzen im Norden mit dem Wissenschaftszentrum Kiel und Business Kolding, Dänemark



Kontakt



Prof. Dr. Ute Vanini
 Fachhochschule Kiel
 Fachbereich Wirtschaft
 Institut für Controlling
 Sokratesplatz 2
 24149 Kiel
 Tel.: 0431-210-3508
 Mail: ute.vanini@fh-kiel.de



Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr
 Fachhochschule Kiel
 Fachbereich Wirtschaft
 Institut für Controlling
 Sokratesplatz 2
 24149 Kiel
 Tel.: 0431-210-3528
 Mail: klaus-peter.stuhr@fh-kiel.de



Prof. Dr. Thomas Krolak
 Fachhochschule Kiel
 Fachbereich Wirtschaft
 Institut für Controlling
 Sokratesplatz 2
 24149 Kiel
 Tel.: 0431-210-3518
 Mail: thomas.krolak@fh-kiel.de

